

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Dienstag, **07.11.2006**, 17:00 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau RF Magdalene Gefroi, Herr RH Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Herr RH Richard-Michael Halberstadt, Frau RF Eleonore Heyne, Herr Hubert Lenich, Herr RH Josef Messing, Frau RF Ursula Möllers, Herr RH Robert Otte, Frau RF Barbara Stober,

von der SPD-Fraktion

Frau RF Beanka Ganser, Frau Elke Haves-Cloppenburg, Herr Stephan Pohlkamp, Frau RF Anne Schulze Wintzler, Herr RH Joachim Tonn,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Brigitte Hasenjürgen, Frau Gisela Holtz, Frau RF Maria Klein-Schmeink, Herr Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion

Herr RH Ulrich Eisenack,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau RF Hannelore Wiesenack-Hauß,

von der PDS/LL

Herr RH Ali Atalan,

beratende Mitglieder auf Vorschlag des Ausländerbeirats

--

beratende Mitglieder auf Vorschlag der Kommission zur Integration von Menschen mit Behinderungen

Frau Dr. Ursula Hoppe,

beratende Mitglieder auf Vorschlag des Runden Tisches „Seniorinnen und Senioren in Münster“

Frau Helga Hitze,

Es fehlten:

Herr Osman Öztürk, Herr Muzaffer Ucarer,

von der Verwaltung

Frau Dr. Agnes Klein, Frau Christine Adams, Frau Andrea Kalk, Frau Dr. Christiane Kappenstein, Frau Gabriele Regenitter, Frau Dr. Anna Ringbeck, Frau Doris Rüter, Frau Beate Scholz, Herr Michael Willamowski,

für die Schriftführung

Herr Frank Treutler,

nichtöffentlicher Sitzungsteil keiner

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| <u>V/0790/2006</u>
IV | 4. | Angebote im Übergang Schule-Beruf |
| <u>V/0625/2006</u>
V | 5. | Sach- und Finanzbericht der Regionalstelle "Frauen & Beruf" für die Jahre 2004 und 2005 |
| <u>V/0772/2006</u>
V | 6. | Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen |
| <u>V/0771/2006</u>
V | 7. | Soziale Wohnraumförderung in Münster unter Berücksichtigung der wohnungspolitischen Ziele der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen |
| | 8. | Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010 - Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner |

- | | | |
|-------------------------|------|---|
| <u>V/0695/2006</u>
V | 8.1. | Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010 - Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Kosten der Unterkunft SGB II - Analyse und Stellungnahme der Verwaltung zu den Aussagen und möglichen Konsolidierungspotentialen aus dem Interkommunalen Vergleich |
| <u>V/0713/2006</u>
V | 8.2. | Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010 - Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Hilfen zur Pflege - Analyse und Stellungnahme der Verwaltung zu den Aussagen und möglichen Konsolidierungspotentialen aus dem Interkommunalen Vergleich |
| <u>V/0777/2006</u>
V | 9. | Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen - Bericht über die Entwicklung seit dem 01.07.2006 |
| <u>V/0716/2006</u>
V | 10. | Eingliederungsleistungen gem. § 16 II Satz 2, Nr. 1-4 SGB II, Erfahrungsbericht |
| <u>V/0699/2006</u>
V | 11. | Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft; Beschluss zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion vom 12.01.2006 und 03.08.2006 und dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2006 |
| | 12. | Verschiedenes |

Herr Messing eröffnete um 17.07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Mitglieder, die zu verpflichten gewesen wären, waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wurde wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Eingänge
-----------------------------------	-----------------

- 3.1.1** Bezug nehmend auf das, den Mitgliedern vorliegende, Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen /GAL vom 20.10.2006 skizzierte Frau Stadträtin Dr. Klein die gegenwärtige Personalsituation in der Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS); sie verwies in dem

Zusammenhang auf laufende Gespräche mit dem Personal- und Organisationsamt mit dem Ziel, die Probleme jedenfalls zu entschärfen. Eine Zusammenfassung ihrer Ausführungen ist dieser Niederschrift beigelegt – **Anlage 1**. Frau Stadträtin Dr. Klein und Herr Willamowski beantworteten Nachfragen der Mitglieder. Der Ausschuss verständigte sich darauf, das Thema in der kommenden Sitzung am 05.12.2006 auf die Tagesordnung zu setzen.

- 3.1.2** Frau Stadträtin Dr. Klein verwies auf die, den Mitgliedern vorliegenden, schriftlichen Stellungnahmen der Initiative ‚Münster Solidarisch‘ vom Oktober 2006 sowie des cuba vom 23.10.2006 zu Maßnahmevorschlägen des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR; die Stellungnahme nimmt auf die Anregung (§ 26 GO NW) derselben Initiative vom 15. August Bezug, die einen Beschluss des Rates empfiehlt, die Folgen der einzelnen Maßnahmevorschläge des Gutachtens im Fall der Umsetzung, insbesondere unter sozialen und ökologischen Kriterien sowie unter dem Gesichtspunkt von Geschlechtergerechtigkeit, abzuschätzen und zu bewerten.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Mitteilungen

- 3.2.1** Bezug nehmend auf Presseberichte über die Einigung zwischen Bund und Ländern über die Höhe der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 22 I SGB II teilte Frau Stadträtin Dr. Klein mit, dass der Bund vom Jahr 2007 an bis voraussichtlich 2010 jeweils 31,8 % der Kosten übernehmen werde. Vereinbart worden sei ferner eine Gleitklausel, aufgrund der eine Veränderung der Fallzahl um ± 1 % eine Veränderung der Beteiligungsquote des Bundes um $\pm 0,7$ Prozentpunkte nach sich ziehen werde. Zugunsten der Kommunen in einigen westlichen Bundesländern (darunter NRW) gelte eine ergänzende Regelung. Ohne Berücksichtigung dieser besonderen Regelung und bei unverändertem Ausgabevolumen für Unterkunft und Heizung sowie vorbehaltlich eventueller Konsequenzen für die Erstattungen an Kommunen im Zusammenhang der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben und der konkreten Aufteilung der Bundesbeteiligung auf die Kommunen durch die Länder würden sich die Einnahmen der Stadt Münster durch die Vereinbarung gegenüber 2006 um ca. 1,3 Mio. € auf ca. 14,8 Mio. € erhöhen.
- 3.2.2** Mit Hinweis auf die mit Schreiben vom 10.10.2006 erklärte Absicht der Bezirksregierung Münster, der Stadt Münster noch im laufenden Jahr eine Zuwendung von 700.000 € für das Handlungsprogramm Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide zu bewilligen, wenn der Rat zuvor über die Realisierung und Reihenfolge der Einzelprojekte entscheide, stellte Frau Stadträtin Dr. Klein eine Vorlage in Aussicht, die den Rat am 13.12. d. J. erreichen werde. Über den genannten Betrag hinaus werde die Bezirksregierung eine weitere Zuwendung zum Stadterneuerungsprogramm 2006 anmelden. Der avisierte Zuwendungsumfang basiere auf einer Förderrate von 60 % anstelle von im Antragszeitpunkt erwarteten 70 %, sodass die Gesamtkosten, bei unverändertem kommunalen Anteil, so reduziert werden müssten, um die Finanzierungslücke zu schließen. Einzelheiten dazu werde die angesprochene Vorlage enthalten.
- 3.2.3** Herr Willamowski stellte in Aussicht, den Mitgliedern in Kürze den Controllingbericht des Sozialamts für das 3. Quartal 2006 zuzusenden. Die Verwaltung werde den sozialpolitischen Sprecherinnen und Sprechern ferner die Abschlussberichte über die Kennzahlenvergleiche unter NRW-Städten in den Bereichen Grundsicherung für Arbeitsuchende sowie Sozialhilfe (Leistungen nach Kap. 3, 4 und 7 SGB XII) zur Verfügung stellen.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0790/2006**

Angebote im Übergang Schule-Beruf

Frau Dr. Ringbeck und Frau Kalk beantworteten Nachfragen der Mitglieder. Insbesondere mit Blick auf die Angebotslage für Schülerinnen und Schüler an Förderschulen empfahl Frau Dr. Hoppe, den Bericht auch der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen vorzulegen; Frau Stadträtin Dr. Klein sagte dies zu.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0625/2006**

Sach- und Finanzbericht der Regionalstelle "Frauen & Beruf" für die Jahre 2004 und 2005

Nach kurzer Erörterung nahm der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0772/2006**

Geschäftsbericht des Amtes für Wohnungswesen

Frau Regenitter erläuterte den Bericht; Frau Stadträtin Dr. Klein und sie beantworteten Nachfragen der Mitglieder. Herr Messing dankte Frau Regenitter für den Bericht; die Mitglieder quittierten die Anmerkung mit Beifall.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0771/2006**

Soziale Wohnraumförderung in Münster unter Berücksichtigung der wohnungspolitischen Ziele der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen

Frau Regenitter beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

**Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010
- Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner**

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
V/0695/2006**

**Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010
- Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Kosten der Unterkunft SGB II - Analyse und Stellungnahme der Verwaltung zu den Aussagen und möglichen Konsolidierungspotentialen aus dem Interkommunalen Vergleich**

Die Mitglieder erörtern die Vorlage ausführlich. Frau Stadträtin Dr. Klein beantwortete Nachfragen und gab Hinweise zum weiteren Verfahren.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
V/0713/2006**

**Haushaltskonsolidierungsprogramm 2007 bis 2010
- Abschlussbericht der Firma Rödl & Partner
hier: Hilfen zur Pflege - Analyse und Stellungnahme der Verwaltung zu den Aussagen und möglichen Konsolidierungspotentialen aus dem Interkommunalen Vergleich**

Herr Messing machte auf die, den Mitgliedern vorliegende, schriftliche Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 25.10.2006 zu Einzelheiten der Vorlage und der ihr zugrunde liegenden Maßnahmeempfehlung aufmerksam. Frau Stadträtin Dr. Klein beantwortete die Nachfrage; ihre Ausführungen sind dieser Niederschrift beigelegt – **Anlage 2**.

Die Mitglieder erörtern die Vorlage ausführlich.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0777/2006**

Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen - Bericht über die Entwicklung seit dem 01.07.2006

Frau Stadträtin Dr. Klein beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0716/2006**

Eingliederungsleistungen gem. § 16 II Satz 2, Nr. 1-4 SGB II, Erfahrungsbericht

Frau Stadträtin Dr. Klein und Herr Willamowski beantworteten Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0699/2006**

Rolle der Stiftungen in der Bürgergesellschaft; Beschluss zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion vom 12.01.2006 und 03.08.2006 und dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2006

Ohne Aussprache schloss sich der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Sachentscheidung:

1. Das strategische Immobilien-Management der kommunalen Stiftungen greift die in Ziffer 2a / 1-5 des CDU-Änderungsantrages vom 12.01.2006 genannten Aufgaben und Ziele auf. Die Stiftungsverwaltung berichtet dazu künftig halbjährlich jeweils zu den Wirtschaftsplanberatungen und zu den Jahresabschlüssen.
2. Die Stiftungsverwaltung setzt das Projekt „Schaffung von Eigentum für Schwellenhaushalte“ um. Die Umsetzung beginnt mit der Standortuntersuchung in Coerde im 4. Quartal 2006.
3. Zur Verwaltung des Geldvermögens der Stiftungen legt die Stiftungsverwaltung zur Kommissionssitzung am 02.11.2006 ein langfristiges strategisches Anlagekonzept vor, das die Implementierung von konkreten Anlagerichtlinien beinhalten wird.

4. Die in der Vorlage V/0370/2006 in Ziffer 4 der Begründung genannten Fundraisingaktivitäten werden ab sofort im Rahmen der personellen und finanziellen Möglichkeiten der Stiftungsverwaltung umgesetzt.
5. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit stellt die Stiftungsverwaltung zur Kommissionssitzung am 21.09.2006 den bis dahin abgeschlossenen Internetauftritt für die kommunalen Stiftungen vor.
6. Die künftigen Programme und Projekte zur Stiftungszweckerfüllung realisieren die in Ziffer 5 der Vorlage V/0370/2006 genannten Handlungsperspektiven.
7. Mit den in Ziffer 1 bis 6 dieser Beschlussvorlage genannten Maßnahmen sind die CDU-Änderungsanträge vom 12.01.2006 und 03.08.2006 und der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2006 erledigt.

Punkt 12 der Tagesordnung

Verschiedenes

- 12.1** Frau Klein-Schmeink regte an, im Jahresprogramm 2007 des Ausschusses einen Bericht zum Thema ‚Heizkosten‘ vorzusehen (Mitte 2007).
- 12.2** Herr Lenich fragte, ob die Abwesenheit von Kaffee und Tee in der Sitzung als Test für die Umsetzung der (zudem erweiterten) Maßnahmeempfehlung Nr. 2 im Gutachten der Fa. Rödl & Partner zu interpretieren sei.
- 12.3** Frau Holtz machte auf die Veranstaltung ‚Leichte Sprache‘ am 17.11.2006 aufmerksam.
- 12.4** Herr Messing würdigte Frau Stadträtin Dr. Kleins Arbeit als Beigeordnete der Stadt Münster, ihr kompetentes Engagement in allen Bereichen ihres breiten Aufgabenspektrums sowie ihre verlässliche Zusammenarbeit mit dem Ausschuss und seinen Mitgliedern. Namens des Ausschusses wünschte er ihr für ihre Tätigkeit in Köln alles Gute und viel Erfolg. Frau Ganser und Frau Klein-Schmeink unterstrichen die Ausführungen des Vorsitzenden und hoben das stete Eintreten Frau Dr. Kleins für die Belange und Interessen der Menschen hervor, die geringere gesellschaftliche Teilhabechancen haben als andere. Frau Stadträtin Dr. Klein bedankte sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die immer konstruktive Zusammenarbeit, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die geleistete Unterstützung und appellierte an die Anwesenden, in ihrem Engagement für soziale Teilhabe nicht nachzulassen, um den Aufgabenbereichen des Ausschusses in Kommunalpolitik und –verwaltung auch in Zukunft den Stellenwert zu sichern, der ihnen gebühre.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Sitzung: 19.59 Uhr

gez.
Josef Messing
Vorsitz

gez.
Frank Treutler
Schriftführung